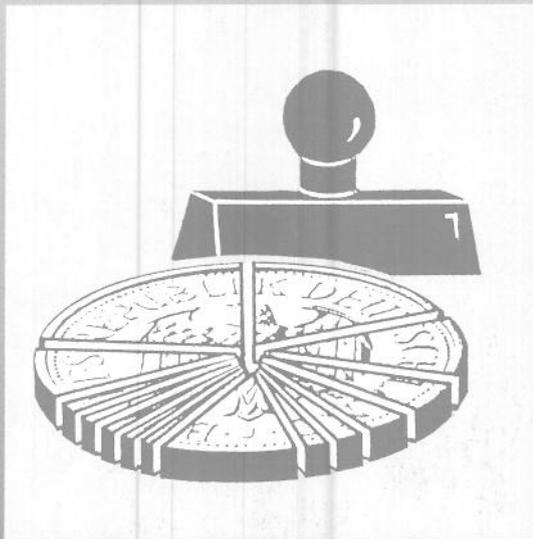


Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



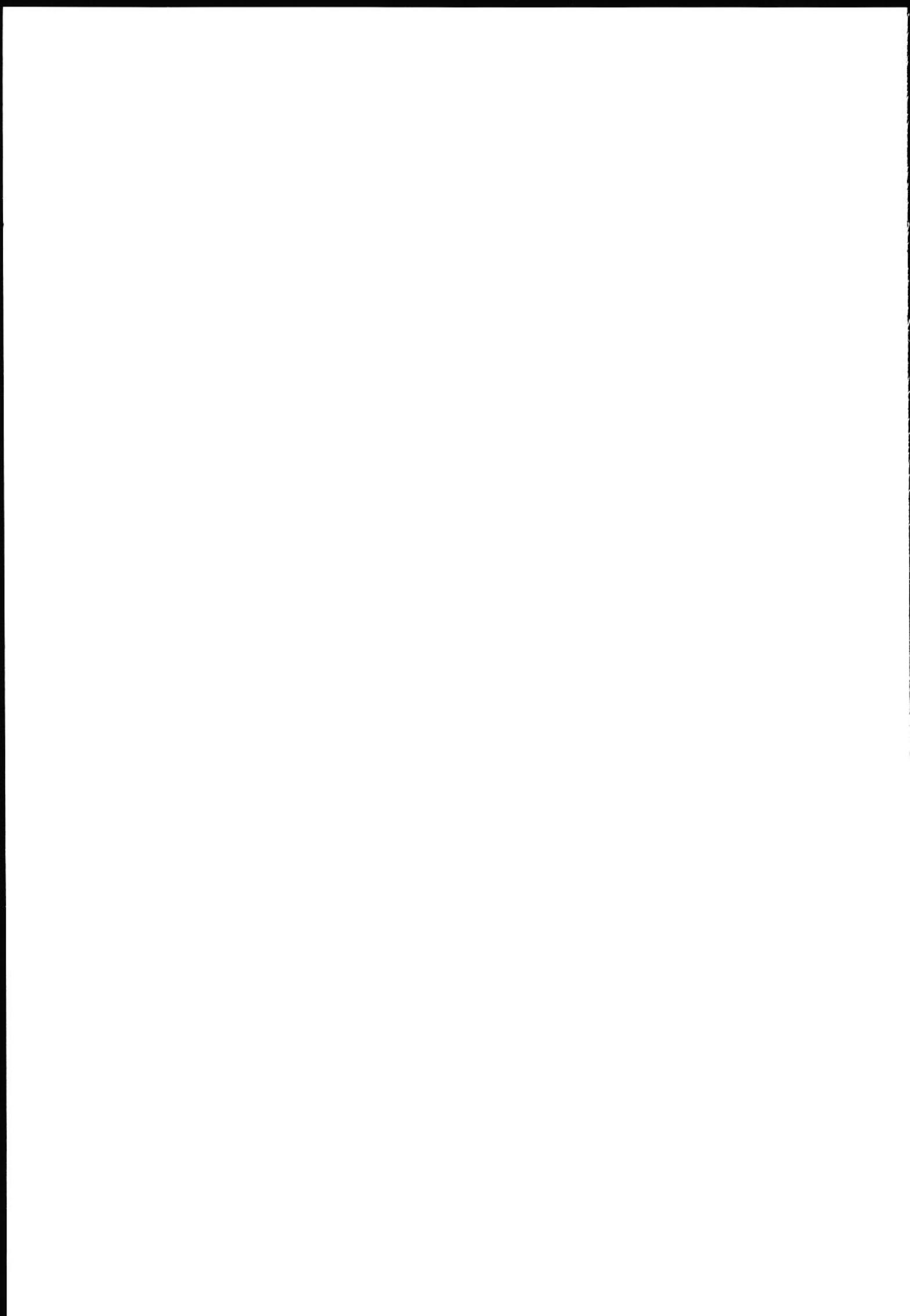
Fachserie **14**

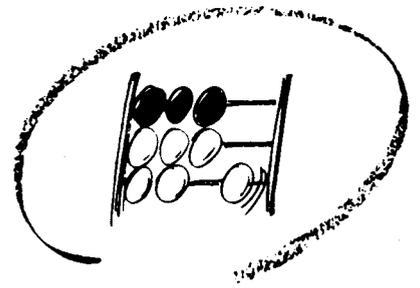
Reihe 9.3

Mineralölsteuer

1996

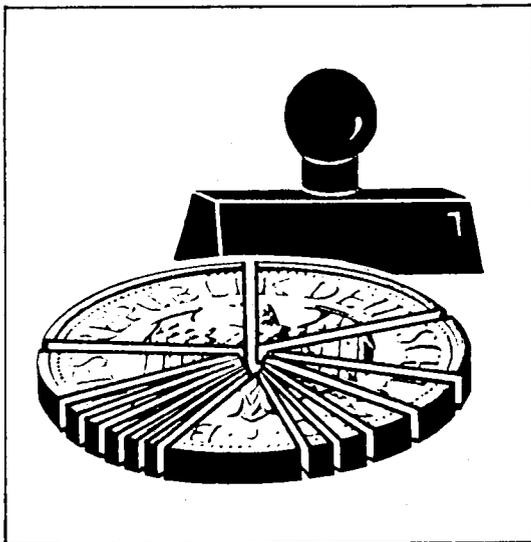
**METZLER
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 9.3

Mineralölsteuer

1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentations - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VII B, Telefon: 06 11 / 75 23 80 oder Fax: 06 11 / 75 41 83

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit *48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): *48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im September 1997

Preis: DM 7,70

Bestellnummer: 2140930 - 96700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite	
Textteil		
1	Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1	Rechtsgrundlagen der Besteuerung	4
1.2	Steuergebiet und Steuergegenstand	4
1.3	Steuertarif	4
1.4	Sonstiges	6
2	Hinweise zur Methodik der Statistik	9
Tabellenteil		
1	Versteuertes Mineralöl und Steuersoll nach Mineralölarnten	10
2	Versteuerung von Mineralöl nach Mineralölarnten und Monaten	
2.1	Versteuerte Mengen	12
2.2	Steuersollbeträge	14
3	Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls nach Mineralölarnten und Verwendungszwecken	16
4	Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls zur Gewinnung von Strom, Wärme und Licht 1992 bis 1996 ...	18
5	Verwendung unversteuerten Mineralöls zu gewerblichen Zwecken 1992 bis 1996	18
6	Verwendung unversteuerten Mineralöls zu Versuchszwecken 1992 bis 1996	19
7	Verbrauch unversteuerten Mineralöls zur Aufrechterhaltung des Betriebs 1992 bis 1996	19
8	Verwendung unversteuerten Mineralöls als Luftfahrt- und Schiffsbetriebsstoffe 1992 bis 1996	20
9	Verwendung unversteuerten Mineralöls für sonstige Zwecke 1992 bis 1996	20
10	Absatz von steuerbarem Mineralöl 1996	21
11	Steuerpflichtige Betriebe 1992 bis 1996	22

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- hl = Hektoliter
- dt = Dezitonne (100 kg)
- Mwh = Megawattstunde
- Gwh = Gigawattstunde
- AZO = Allgemeine Zollordnung
- KN = Kombinierte Nomenklatur

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Mineralöl im Berichtszeitraum

- Mineralölsteuergesetz (MinöStG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2 185, 1993 I S. 169), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zulassung eines Kennzeichnungsstoffes für leichtes Heizöl, zur Anpassung des Mineralölsteuergesetzes und zur Änderung der Heizölkennzeichnungsverordnung und Verordnung zur Anpassung des Mineralölsteuergesetzes vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1811)
- Verordnung zur Durchführung des Mineralölsteuergesetzes (MinöStV) vom 15. September 1993 (BGBl. I S. 1602), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Mineralölsteuer-Durchführungsverordnung und der Heizöl-Kennzeichnungsverordnung vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1101)

1.2 Steuergesetz und Steuergegenstand

§ 1 MinöStG

(1) Mineralöl unterliegt im Steuergesetz der Mineralölsteuer. Steuergesetz ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen und ohne die Insel Helgoland. Die Mineralölsteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

(2) Mineralöl im Sinne dieses Gesetzes sind

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 20, 2707 30, 2707 50, 2707 9100, 2707 9911 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Positionen 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2711 der Kombinierten Nomenklatur,
6. die Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 2712 9033, 2712 9039 und 2712 9090 der Kombinierten Nomenklatur,
7. die Waren der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. die Waren der Position 2901 der Kombinierten Nomenklatur,

9. die Waren der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20, 2902 30, 2902 4100, 2902 4200, 2902 4300 und 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
12. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
13. andere als die in den Nummern 1 bis 12 genannten Waren, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Position 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur im Sinne dieses Gesetzes ist die Warenomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl. EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2551/93 der Kommission vom 10. August 1993 (ABl. EG Nr. L 241 S. 1) und die bis zum 1. Oktober 1994 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

(3) Der Mineralölsteuer unterliegen

1. Mineralöle der Unterpositionen 2707 10, 2707 20, 2707 30 und 2707 50 der Kombinierten Nomenklatur,
2. Mineralöle der Unterpositionen 2710 0011 bis 2710 0078 der Kombinierten Nomenklatur,
3. Mineralöle der Position 2711 der Kombinierten Nomenklatur,
4. Mineralöle der Unterposition 2901 10 der Kombinierten Nomenklatur,
5. Mineralöle der Unterpositionen 2902 20, 2902 30, 2902 4100, 2902 4200, 2902 4300 und 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Mineralöle nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 13 sowie andere, in den Nummern 1 bis 5 nicht genannte Mineralöle, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind.

1.3 Steuertarif

1.3.1 Regelsteuersätze

§ 2 MinöStG

(1) Die Steuer beträgt

1. für 1 000 l Benzin der Unterpositionen 21710 0027, 21710 0029 und 21710 0032 der Kombinierten Nomenklatur

980,00 DM,

2. für 1 000 l Benzin der Unterpositionen 2710 0026 , 2710 0034 und 2710 0036 der Kombinierten Nomenklatur 1 080,00 DM,
3. für 1 000 l mittelschwere Öle der Unterpositionen 2710 0051 und 2710 0055 der Kombinierten Nomenklatur 980,00 DM,
4. für 1 000 l Gasöle der Unterposition 2710 0069 der Kombinierten Nomenklatur 620,00 DM,
5. (gestrichen),
6. für 1 MWh Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 1 Abs. 3 Nr. 3 47,60 DM,
7. für 1 000 kg Flüssiggase nach § 1 Abs. 3 Nr. 3 1 863,00 DM,
8. (gestrichen)

Andere als die in Satz 1 Nr. 1 bis 8 genannten Mineralöle unterliegen der gleichen Steuer wie die Mineralöle, denen sie nach ihrer Beschaffenheit oder ihrem Verwendungszweck am nächsten stehen.

(2) Liter (l) im Sinne dieses Gesetzes ist das Liter bei + 15°C. Megawattstunde (MWh) im Sinne dieses Gesetzes ist die Maßeinheit der Energie der Gase, ermittelt aus dem Normvolumen (V_N) und dem Brennwert ($H_{O,N}$). Das Gewicht der Umschließungen gehört nicht zum Gewicht des Mineralöls im Sinne dieses Gesetzes.

1.3.2 Steuerermäßigungen

§ 3 MinöStG (Auszug)

(1) Als Kraftstoff dürfen vorbehaltlich des § 12 verwendet werden

1. Flüssiggase nach § 1 Abs. 3 Satz 3 unvermischt mit anderen Mineralölen

- a) zum Antrieb von Verbrennungsmotoren in Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs bis zum 31. Dezember 2000 zum ermäßigten Steuersatz von 241,00 Deutsche Mark für 1 000 kg.

- b) in anderen Fällen zum ermäßigten Steuersatz von 612,50 Deutsche Mark für 1 000 kg.

2. Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 1 Abs. 3 Nr. 3 zum Antrieb von Verbrennungsmotoren in Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs bis zum 31. Dezember 2000 zum ermäßigten Steuersatz von 18,70 Deutsche Mark für 1 MWh.

(2) Zum mittelbaren oder unmittelbaren Verheizen und zur Herstellung von Gasen der Position 2705 der Kombinierten Nomenklatur für diese Zwecke dürfen vorbehaltlich des § 12 verwendet werden

1. Gasöle der Unterposition 2710 0069 der Kombinierten Nomenklatur zum ermäßigten Steuersatz von 80,00 Deutsche Mark für 1 000 l;

2. andere als die in Nummer 1 genannten Schweröle der Kombinierten Nomenklatur

a) zur Erzeugung von Wärme, ausgenommen Wärme zur Stromerzeugung in Anlagen mit einer elektrischen Nennleistung von mehr als 1 Megawatt, und zur Herstellung von Gasen zum ermäßigten Steuersatz von 30,00 Deutsche Mark für 1 000 kg,

b) zur Erzeugung von Wärme zur Stromerzeugung in sonstigen Fällen zum ermäßigten Steuersatz von 55,00 Deutsche Mark für 1 000 kg;

3. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 1 Abs. 3 Nr. 3, alle auch für begünstigte Zwecke nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2,

a) Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, ausgenommen solche nach § 4 Abs. 2 Nr. 1, zum ermäßigten Steuersatz von 3,60 Deutsche Mark für 1 MWh,

b) Flüssiggase zum ermäßigten Steuersatz von 50,00 Deutsche Mark für 1 000 kg;

4. Leichtöle und mittelschwere Öle, diese nur zur Herstellung von Gasen der Position 2705 der Kombinierten Nomenklatur, zum ermäßigten Steuersatz von 36,00 Deutsche Mark für 1 000 l.

(3) Vorbehaltlich des § 12 dürfen Mineralöle nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 1, die nach Absatz 2 Satz 2 bis 4 gekennzeichnet sind, sowie Mineralöle nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 zu den dort jeweils vorgesehenen Steuerermäßigungen zum Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren in ortsfesten Anlagen verwendet werden, wenn diese Anlagen ausschließlich

1. der gekoppelten Erzeugung von Wärme und Kraft (Kraft-Wärme-Kopplung) oder

2. der Abdeckung von Spitzenlasten in der öffentlichen Stromversorgung oder

3. der Stromerzeugung aus gasförmigen Kohlenwasserstoffen nach Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 Buchstabe a, die als Entlösungsgase bei der Erdöl- und Erdgasgewinnung anfallen, oder

4. dem leitungsgebundenen Gastransport oder der Gasspeicherung

dienen. Im Falle der Nummer 1 hängt die Ermäßigung davon ab, daß im Jahresdurchschnitt mindestens 60 vom Hundert des Energiegehalts des verwendeten Mineralöls in Form der begünstigt erzeugten Wärme- und mechanischen Energie genutzt werden.

(4) Ortsfest im Sinne dieses Gesetzes sind Anlagen, die nach ihrer jeweiligen Zweckbestimmung auch äußerlich erkennbar für eine dauernde Nutzung nur an einem

Standort errichtet und mit dem Boden fest verbunden sind. Nicht als ortsfest gelten Anlagen, bei denen nach den tatsächlichen Umständen, insbesondere wegen der zeitlichen Begrenzung des Einsatzes am vorgesehenen Standort, die spätere Wiederaufhebung schon im Zeitpunkt der Errichtung der Anlagen zu erwarten ist.

(5) Das zuständige Hauptzollamt kann in besonders gelagerten Einzelfällen eine Steuerbegünstigung (Steuerfreiheit oder Steuerermäßigung) im Verwaltungswege zu Versuchszwecken auch bei unmittelbarer oder mittelbarer Verwendung von Mineralöl als Kraftstoff gewähren.

(6) Das zuständige Hauptzollamt kann im einzelnen Falle die Steuer für Leichtöle und mittelschwere Öle bis auf 40,00 Deutsche Mark für 1 000 l ermäßigen, wenn diese Öle bei der Herstellung oder beim Verbrauch von Mineralöl angefallen sind und im Betrieb verheizt werden, weil sie zur Verwendung als Kraftstoff oder zu einer steuerbegünstigten Verwendung im Betrieb nicht geeignet sind.

(7) Die Absätze 1 bis 6 gelten für Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Satz 2 sinngemäß.

1.3.3 Steuerbefreiungen

§ 4 MinöStG

(1) Mineralöl darf vorbehaltlich des § 12 steuerfrei verwendet werden

1. von Inhabern von Mineralölherstellungs- oder Gasgewinnungsbetrieben (§§ 6 und 8), zur Aufrechterhaltung des Betriebs, jedoch nicht als Kraftstoff in Beförderungsmitteln;

2. zu anderen Zwecken als

a) zur Verwendung als Kraftstoff oder zur Herstellung von Kraftstoff,

b) zum Verheizen,

c) zum Antrieb von Gasturbinen;

3. als Luftfahrtbetriebsstoff

a) von Luftfahrtunternehmen für die gewerbsmäßige Beförderung von Personen oder Sachen,

b) in Luftfahrzeugen von Behörden und der Bundeswehr für dienstliche Zwecke sowie der Luftrettungsdienste für Zwecke der Luftrettung.

Luftfahrtbetriebsstoffe im Sinne dieses Gesetzes sind Flugbenzin der Unterposition 2710 0026, dessen Researchoktanzahl den Wert 100 nicht unterschreitet, leichter Flugturbinenkraftstoff der Unterposition 2710 0037 und Flugturbinenkraftstoff (mittelschweres Öl)

der Unterposition 2710 0051 der Kombinierten Nomenklatur, wenn diese in Luftfahrzeugen verwendet werden;

4. als Schiffsbetriebsstoff auf Schiffen, die ausschließlich in der gewerblichen Schifffahrt und bei damit verbundenen Hilfstätigkeiten wie Lotsen-, Schlepper- und ähnlichen Diensten oder im Werkverkehr eingesetzt sind, auf Behörden- und Kriegsschiffen, auf Schiffen des Seenotrettungsdienstes sowie auf Schiffen der Haupterwerbsfischerei zum Motorenantrieb und zum Heizen.

Schiffsbetriebsstoffe im Sinne dieses Gesetzes sind Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4, wenn sie auf Schiffen verwendet werden;

5. als Probe zu Untersuchungszwecken.

(2) Zu begünstigten Zwecken nach § 3 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 dürfen vorbehaltlich des § 12 steuerfrei verwendet werden

1. gasförmige Kohlenwasserstoffe, die bei der Verwertung von Abfällen aus der Verarbeitung landwirtschaftlicher Rohstoffe oder bei der Tierhaltung, bei der Lagerung von Abfällen oder bei der Abwasserreinigung anfallen oder die bei Verfahren der chemischen Industrie, ausgenommen bei der Mineralölherstellung und beim Kohleabbau aus Gründen der Luftreinhaltung und aus Sicherheitsgründen aufgefangen werden, auch zur Stromerzeugung in anderen ortsfesten Anlagen als nach § 3 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2;

2. Mineralöle nach § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13, die nach ihrer Beschaffenheit Mineralölen nach Nummer 1 und § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 am nächsten stehen.

(3) Absatz 1 gilt für Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Satz 2 sinngemäß.

1.4 Sonstiges

Für Mineralöl, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Steuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Mineralöl darf unter Steueraussetzung nicht nur zwischen Steuerlagern im Steuergebiet, sondern auch im innergemeinschaftlichen Steuerversandverfahren zwischen Steuerlagern in EU-Mitgliedstaaten bzw. zwischen Steuerlagern und Betrieben von berechtigten Empfängern befördert werden. Es darf auch unter Steueraussetzung nach Einfuhr im Anschluß an die Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr in ein Steuerlager im Steuergebiet verbracht oder aus Steuerlagern aus dem Gebiet der EWG ausgeführt werden.

Steuerlager sind Mineralölherstellungsbetriebe und Mineralöllager. Nicht als Steuerlager zählen Gasgewinnungsbetriebe und Gaslager. Mineralölherstellungsbe-

triebe im Sinne des MinöStG sind Betriebe, in denen anderes Mineralöl als Erdgas unter Steueraussetzung gewonnen oder bearbeitet (hergestellt) wird. Anderes Mineralöl als Erdgas darf in Mineralöllagern unter Steueraussetzung gelagert werden, wenn das Lager dem Großhandel, dem Großhandelsvertrieb durch Hersteller, dem Mischen von Mineralöl oder der Versorgung von Verwendern mit steuerbegünstigtem Mineralöl dient.

Die **Steuer entsteht** dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr). Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers.

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird. Steuerschuldner ist der Inhaber des Gasgewinnungsbetriebs oder des Gaslagers.

Verfahren der Steuerbegünstigung:

Wer steuerbegünstigtes Mineralöl verwenden oder an andere zu steuerbegünstigten Zwecken abgeben (verteilen) oder als Verwender oder Verteiler

- a) in ein Gebiet außerhalb des Verbrauchsteuergebiets der Europäischen Gemeinschaft (Drittland) oder
- b) zu gewerblichen Zwecken oder im Versandhandel in einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft (Mitgliedstaat) verbringen

will, bedarf der Erlaubnis.

Der Inhaber der Erlaubnis hat das Mineralöl, soweit er es nicht verteilt oder in ein Drittland oder einen anderen Mitgliedstaat verbringt, unverzüglich in seinen Betrieb aufzunehmen. Es darf nur zu dem in der Erlaubnis genannten Zweck abgegeben oder verwendet werden.

Mehrgleisige Verteiler sind Inhaber von Erlaubnissen zur Verteilung von Mineralöl zu verschiedenen steuerbegünstigten Zwecken.

Berechtigte Empfänger sind Personen, denen von einem anderen Mitgliedstaat oder auf Antrag die Zulassung erteilt worden ist, Mineralöl unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken nicht nur gelegentlich oder im Einzelfall zu beziehen. Der Bezug durch eine Einrichtung des öffentlichen Rechts steht dem Bezug zu gewerblichen Zwecken gleich.

Die Steuer entsteht für Mineralöl, das in den Betrieb eines berechtigten Empfängers aufgenommen wird, mit

der Aufnahme in den Betrieb. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger.

Bezug von Mineralöl des freien Verkehrs aus anderen Mitgliedstaaten:

Wird anderes Mineralöl als Erdgas aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen Zwecken** bezogen, entsteht die Steuer dadurch, daß der Bezieher das Mineralöl im Steuergebiet in Empfang nimmt oder das außerhalb des Steuergebiets in Empfang genommene Mineralöl in das Steuergebiet verbringt oder verbringen läßt.

Mineralöl, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet befördert, ist steuerfrei. Die Steuerfreiheit ist jedoch ausgeschlossen für flüssige Heizstoffe und Kraftstoffe, die in anderen Behältnissen als dem Hauptbehälter des Fahrzeugs oder dem Reserverbehälter befördert werden.

Versandhandel betreibt, wer anderes Mineralöl als Erdgas aus dem freien Verkehr des Mitgliedstaates, in dem er seinen Sitz hat, an Privatpersonen in anderen Mitgliedstaaten liefert und den Versand des Mineralöls an den Erwerber selbst durchführt oder durch andere durchführen läßt (Versandhändler). Als Privatpersonen gelten alle Erwerber, die sich gegenüber dem Versandhändler nicht als Abnehmer ausweisen, deren innergemeinschaftliche Erwerbe nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes der Umsatzsteuer unterliegen. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Mineralöls an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Verbringen von Erdgas in das Steuergebiet:

Die Steuer für Erdgas, das aus einem Mitgliedstaat in das Steuergebiet verbracht wird, entsteht dadurch, daß der Bezieher das Erdgas im Steuergebiet in Empfang nimmt oder das außerhalb des Steuergebiets in Empfang genommene Erdgas in das Steuergebiet verbringt oder verbringen läßt. Steuerschuldner ist der Bezieher. Dies gilt nicht, wenn der Bezieher Inhaber eines Gasgewinnungsbetriebs oder eines Gaslagers ist und das Erdgas für seinen Betrieb oder sein Lager bezieht. Erdgas darf im Anschluß an die Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr unversteuert in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager im Steuergebiet verbracht werden.

Verbringen von Mineralöl aus Drittländern:

Bei Einfuhren aus Drittländern gelten die Zollvorschriften sinngemäß für die Entstehung der Steuer.

Erlaß, Erstattung oder Vergütung der Steuer:

Die Steuer wird auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet

für nachweislich versteuerte, nicht gebrauchte Mineralöle, ausgenommen Kraftstoffe in Hauptbehältern von Beförderungsmitteln, Spezialcontainern, Arbeitsmaschinen und -geräten, land- und forstwirtschaftlichen Fahr-

zeugen sowie Kühl- und Klimaanlage, die zu gewerblichen Zwecken oder im Versandhandel in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden sind,

für nachweislich versteuerte, nicht gebrauchte Mineralöle, die in neue Waren der Abschnitte XVI und XVII der Kombinierten Nomenklatur vom Hersteller dieser Waren eingefüllt und anschließend mit diesen aus dem Steuergebiet verbracht worden sind,

für nachweislich versteuertes Erdgas, das aus dem Steuergebiet verbracht worden ist.

Ein Erlaß, eine Erstattung oder eine Vergütung wird nicht gewährt für Mineralöl, das bei der Herstellung des Mineralöls als Kraft- oder Heizstoff verbraucht worden ist.

Die Steuer wird auf Antrag auch erlassen, erstattet oder vergütet

für nachweislich versteuertes, nicht gebrauchtes Mineralöl, ausgenommen Erdgas, das in ein Steuerlager aufgenommen worden ist,

für den Kohlenwasserstoffanteil in Gemischen aus versteuerten, nicht gebrauchten Mineralölen und anderen Stoffen, wenn aus diesen Gemischen im Steuerlager Mineralöle zurückgewonnen oder wenn sie zu steuerfreien Zwecken nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG verwendet werden,

für nachweislich versteuertes Erdgas, das in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager aufgenommen worden ist,

für nachweislich versteuerte Erdgase, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, die zu den nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 MinöStG begünstigten Zwecken verwendet worden sind.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 28 MinöStG "Geschäftsstatistik":

(1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministeriums der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.

(2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Mineralölsteuerstatistik kommt z.Zt. nur Abs. 1 in Betracht. Gemäß Dienstanweisung des Bundesministeriums der Finanzen sind dem Statistischen Bundesamt von den Hauptzollämtern über die Oberfinanzdirektionen monatlich vorzulegen Übersichten nach Vordruck 1129

sowie eine jährliche Übersicht. Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über Art, Menge und Steuerbetrag der im Steuergebiet versteuerten Mineralöle. Des weiteren werden Steuererlasse, -erstattungen und -vergütungen für diverse Verwendungszwecke gemeldet. Die jährliche Übersicht enthält Angaben über unbesteuerter Mineralöle, gegliedert nach Mineralölarten und Verwendungszwecken. Außerdem wird die Anzahl der am Jahresende bestehenden Erlaubnisse für Herstellungsbetriebe, Steuerlager, Verteiler und Verwender von Mineralöl sowie die Anzahl der erstattungs- und vergütungsberechtigten Betriebe und Verwender gemeldet.

Der Nachweis der versteuerten Mengen sowie der daraus resultierenden Steuersollbeträge erfolgt netto, d.h. nach Abzug von Steuererstattungen und -vergütungen.

Tabellen

1 Versteuertes Mineralöl und

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	Versteuerte Mengen			
			1996		1995	
			1 000	%	1 000	%
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas						
1	Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	m ³	43 749	38,1	39 208	35,7
2	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG	m ³	0	0,0	-	-
3	Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG	t	1 158	24,6	1 556	29,4
4	Vergütungen für schweres Heizöl ¹⁾	t	- 909	-19,3	- 979	-18,5
5	Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG	t	1 437	30,5	1 774	33,6
6	Wie vor bereits mit 30,- DM/t versteuert ²⁾	t	4	0,1	20	0,4
7	Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 MinöStG	t	12	0,3	49	0,9
8	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 6 MinöStG	m ³	3	0,0	-	-
9	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	MWh	889 383	100,0	806 546	100,0
10	Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	2 027	43,0	1 833	34,7
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle,						
11	Benzin, unverbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	m ³	39 379	34,3	37 943	34,6
12	Benzin, verbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG ohne Flugkraftstoffe	m ³	923	0,8	2 093	1,9
13	Flugbenzin nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG	m ³	27	0,0	31	0,0
14	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG	m ³	25	0,0	35	0,0
15	Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	m ³	4	0,0	4	0,0
16	Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG	m ³	30 733	26,8	30 425	27,7
17	Sonstige Mineralöle	m ³	0	0,0	0	0,0
18	Flüssiggase nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG	t	0	0,0	0	0,0
19	Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 MinöStG	t	74	1,6	75	1,4
20	Andere Schweröle als Gasöle und andere Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 MinöStG	t	-	-	-	0,0
21	Sonstige	t	-	-	0	0,0
22	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG	MWh	24	0,0	27	0,0
23	Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs nach § 3 (1) Nr. 1 Buchstabe a) MinöStG	t	2	0,0	0	0,0
24	Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	t	- 0	0,0	- 0	0,0
25	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs nach § 3 (1) Nr. 2 MinöStG	MWh	1	0,0	0	0,0
26	Differenzsteuer Pos. 9/25	MWh	60	0,0	5	0,0
27	Zusammen ...	m ³	114 843	100,0	109 737	100,0
28		t	4 711	100,0	5 287	100,0
29		MWh	889 407	100,0	806 573	100,0
30	Insgesamt ...		x	x	x	x

^{*)} Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen.

¹⁾ Als lfd. Nr. 5 versteuert, als lfd. Nr. 3 verwendet.

²⁾ Als lfd. Nr. 3 versteuert, als lfd. Nr. 5 verwendet.

teil

Steuersoll nach Mineralölarten *)

Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber 1995	Steuersoll					Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber 1995	Lfd. Nr.
	1996		1995				
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	%		
und andere Heizstoffe							
11,6	3 499 901	5,3	3 136 613	4,8	11,6	1	
x	8	0,0	-	-	x	2	
-25,6	34 738	0,1	46 681	0,1	-25,6	3	
x	- 22 719	0,0	- 24 464	0,0	x	4	
-19,0	79 048	0,1	97 556	0,2	-19,0	5	
-79,7	104	0,0	512	0,0	-79,7	6	
-75,2	181	0,0	729	0,0	-75,2	7	
x	123	0,0	-	-	x	8	
10,3	3 204 067	4,9	2 903 569	4,5	10,3	9	
10,6	101 370	0,2	91 643	0,1	10,6	10	
Erdgas und andere Heizstoffe)							
3,8	38 591 089	58,8	37 183 931	57,5	3,8	11	
-55,9	997 059	1,5	2 260 387	3,5	-55,9	12	
-11,1	29 403	0,0	33 091	0,1	-11,1	13	
-28,7	24 485	0,0	33 803	0,1	-27,6	14	
8,2	4 011	0,0	3 709	0,0	8,1	15	
1,0	19 054 662	29,0	18 863 283	29,2	1,0	16	
-18,2	36	0,0	53	0,0	-31,6	17	
145,5	150	0,0	61	0,0	147,6	18	
-1,1	45 573	0,1	46 054	0,1	-1,0	19	
x	-	-	- 10	0,0	x	20	
x	-	-	92	0,0	x	21	
-10,9	1 126	0,0	1 264	0,0	-10,9	22	
x	552	0,0	34	0,0	x	23	
x	- 15	0,0	- 1	0,0	x	24	
x	17	0,0	2	0,0	x	25	
x	912	0,0	69	0,0	x	26	
4,7	62 200 777	94,8	61 514 870	95,1	1,1	27	
-10,9	238 982	0,4	258 886	0,4	-7,7	28	
10,3	3 206 123	4,9	2 904 904	4,5	10,4	29	
x	65 645 882	100,0	64 678 659	100,0	1,5	30	

2 Versteuerung von Mineralöl 1996

2.1 Versteuerte

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	Insgesamt	Januar	Februar	März
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas						
1	Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	m ³	43 748 746	4 452 923	4 564 303	3 613 758
2	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG	m ³	206	-	-	-
3	Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG	t	1 157 929	130 970	136 345	116 549
4	Vergütungen für schweres Heizöl ¹⁾	t	- 908 742	- 150 342	- 79 323	- 87 942
5	Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG	t	1 437 246	109 004	104 712	104 212
6	Wie vor bereits mit 30,- DM/t versteuert ²⁾	t	4 159	238	238	481
7	Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 MinöStG	t	12 039	2 362	174	76
8	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 6 MinöStG	m ³	3 078	90	977	230
9	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	MWh	889 382 874	122 231 471	110 390 213	102 621 509
10	Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	2 027 397	281 062	274 790	212 659
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle,						
11	Benzin, unverbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	m ³	39 378 999	2 982 419	2 927 103	3 245 646
12	Benzin, verbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG ohne Flugkraftstoffe	m ³	923 046	116 519	106 985	113 734
13	Flugbenzin nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG	m ³	27 217	716	934	1 936
14	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG	m ³	24 615	1 506	2 309	2 533
15	Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	m ³	4 090	930	851	302
16	Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG	m ³	30 733 420	2 123 493	2 125 863	2 491 683
17	Sonstige Mineralöle	m ³	58	2	2	40
18	Flüssiggase nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG	t	81	8	1	-
19	Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 MinöStG	t	74 392	6 028	6 066	6 157
20	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG	MWh	23 667	825	1 709	3 553
21	Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs nach § 3 (1) Nr. 1 Buchstabe a) MinöStG	t	2 292	152	201	204
22	Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	t	- 43	- 2	- 3	- 3
23	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs nach § 3 (1) Nr. 2 MinöStG	MWh	934	539	26	112
24	Differenzsteuer Pos. 9/23	MWh	60 404	3 329	3 650	4 568
25	Zusammen ...	m ³	114 843 475	9 678 598	9 729 328	9 469 862
26		t	4 711 376	529 586	522 289	439 857
27		MWh	889 407 475	122 232 835	110 391 948	102 625 174

^{*)} Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen.

¹⁾ Als lfd. Nr. 5 versteuert, als lfd. Nr. 3 verwendet.

²⁾ Als lfd. Nr. 3 versteuert, als lfd. Nr. 5
verwendet.

nach Mineralölarnten und Monaten

Mengen*)

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
und andere Heizstoffe									
2 621 090	3 191 595	3 319 511	3 477 433	4 128 554	4 010 078	3 011 118	3 575 607	3 782 776	1
-	-	-	206	-	-	-	-	-	2
107 161	107 765	91 293	100 339	92 831	85 307	- 23 607	104 817	108 159	3
- 87 884	- 53 619	- 51 715	- 34 042	- 39 628	- 27 567	- 76 362	- 116 271	- 104 047	4
86 198	105 214	124 436	117 157	136 031	150 074	149 963	142 498	107 747	5
691	137	611	85	55	1 256	81	157	129	6
2 103	6 588	847	2 059	-	-	974	- 3 144	-	7
166	131	140	-	168	156	154	262	604	8
66 201 058	56 781 083	38 628 781	38 491 522	34 059 331	53 669 704	65 136 988	90 826 815	110 344 399	9
159 209	126 964	96 182	102 587	113 706	155 820	145 003	160 050	199 365	10
Erdgas und andere Heizstoffe)									
3 351 045	3 475 058	3 104 730	3 520 530	3 352 974	3 276 776	3 630 142	3 307 084	3 205 492	11
112 488	112 836	97 060	103 270	88 038	48 968	13 020	6 107	4 021	12
3 467	2 501	3 880	3 656	3 811	2 247	2 186	1 598	285	13
- 685	2 929	2 990	1 257	2 448	2 938	2 231	2 616	1 543	14
54	454	510	122	40	130	162	190	345	15
2 649 804	2 655 707	2 503 055	2 762 331	2 671 053	2 770 488	2 912 624	2 807 430	2 259 888	16
3	3	-	2	1	1	1	2	1	17
-	-	-	1	4	18	23	26	-	18
6 407	6 048	6 395	6 240	6 010	6 398	6 856	6 352	5 435	19
2 610	1 956	2 343	2 738	987	1 744	2 093	1 891	1 218	20
125	153	234	272	293	168	192	154	144	21
- 8	- 4	- 7	- 2	- 4	- 3	- 3	- 1	- 3	22
9	92	52	60	90	-	-	-	- 46	23
4 486	5 530	5 303	4 097	5 366	6 015	7 027	5 648	5 385	24
8 737 432	9 441 214	9 031 876	9 868 807	10 247 087	10 111 782	9 571 638	9 700 896	9 254 955	25
361 203	352 732	319 387	328 655	348 875	397 785	279 404	410 753	420 850	26
66 203 677	56 783 131	38 631 176	38 494 320	34 060 408	53 671 448	65 139 081	90 828 706	110 345 571	27

2 Versteuerung von Mineralöl 1996

2.2 Steuersoll

1 000

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Steuersatz in DM je Mengeneinheit	Insgesamt	Januar	Februar	März
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas						
1	Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	80,-/m ³	3 499 901	356 234	365 145	289 101
2	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG	36,-/m ³	8	-	-	-
3	Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG	30,-/t	34 738	3 929	4 090	3 496
4	Vergütungen für schweres Heizöl ¹⁾	25,-/t	- 22 719	- 3 759	- 1 983	- 2 199
5	Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG	55,-/t	79 048	5 995	5 759	5 732
6	Wie vor bereits mit 30.- DM/t versteuert ²⁾	25,-/t	104	6	6	12
7	Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 8 MinöStG	15,-/t	181	35	3	1
8	Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 6 MinöStG	36,-/m ³	123	4	39	9
9	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	3,60/MWh	3 204 067	440 033	398 733	369 530
10	Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	50,-/t	101 370	14 053	13 739	10 633
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle,						
11	Benzin, unverbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	980,-/m ³	38 591 089	2 922 705	2 868 267	3 180 752
12	Benzin, verbleit nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG ohne Flugkraftstoffe	1080,-/m ³	997 059	125 848	115 708	122 834
13	Flugbenzin nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG	1080,-/m ³	29 403	774	1 008	2 095
14	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG	980,-/m ³	24 485	1 477	2 262	2 481
15	Mittelschwere Öle nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 MinöStG, ohne Flugkraftstoffe	980,-/m ³	4 011	910	836	295
16	Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 MinöStG	620,-/m ³	19 054 662	1 316 565	1 317 932	1 544 859
17	Sonstige Mineralöle	m ³ ³⁾	36	1	1	25
18	Flüssiggase nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 MinöStG	1863,-/t	150	15	1	-
19	Flüssiggase nach § 3 Abs. 1 MinöStG	612,50/t	45 573	3 691	3 716	3 771
20	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 MinöStG	47,60/MWh	1 126	39	81	169
21	Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs nach § 3 (1) Nr. 1 Buchstabe a) MinöStG	241,-/t	552	37	48	49
22	Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	371,50/t	- 15	- 1	- 1	- 1
23	Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasser- stoffe für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs nach § 3 (1) Nr. 2 MinöStG	18,70/MWh	17	10	0	2
24	Differenzsteuer Pos. 9/23	15,10/MWh	912	50	55	69
25	Zusammen ...	m ³	62 200 777	4 724 517	4 671 199	5 142 450
26		t	238 982	24 002	25 379	21 494
27		MWh	3 206 123	440 133	398 869	369 770
28	Insgesamt ...		65 645 882	5 188 652	5 095 447	5 533 715

*) Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen.

¹⁾ Als lfd. Nr. 5 versteuert, als lfd. Nr. 3 verwendet.

²⁾ Als lfd. Nr. 3 versteuert, als lfd. Nr. 5 verwendet.

nach Mineralölarten und Monaten

beträge*)

DM

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
-------	-----	------	------	--------	-----------	---------	----------	----------	----------

und andere Heizstoffe

209 688	255 327	265 561	278 194	330 285	320 806	240 890	286 048	302 622	1
-	-	-	8	-	-	-	-	-	2
3 215	3 233	2 739	3 010	2 785	2 559	- 708	3 145	3 245	3
- 2 197	- 1 340	- 1 293	- 851	- 991	- 689	- 1 909	- 2 907	- 2 601	4
4 741	5 787	6 844	6 444	7 482	8 254	8 248	7 837	5 926	5
17	3	15	2	1	31	2	4	3	6
32	99	13	31	-	-	15	- 47	-	7
7	5	6	-	7	6	6	10	24	8
238 324	204 412	139 064	138 569	122 614	193 211	235 362	326 977	397 240	9
7 961	6 348	4 809	5 129	5 685	7 791	7 250	8 003	9 968	10

Erdgas und andere Heizstoffe)

3 284 022	3 405 555	3 042 639	3 450 116	3 285 916	3 211 244	3 557 541	3 240 942	3 141 381	11
121 489	121 860	104 826	111 532	95 081	52 884	14 060	6 595	4 343	12
3 745	2 701	4 192	3 950	4 115	2 429	2 358	1 726	308	13
- 296	2 869	2 934	1 232	2 394	2 881	2 177	2 565	1 510	14
54	445	513	119	39	125	158	186	340	15
1 642 878	1 646 540	1 551 897	1 712 642	1 656 056	1 717 712	1 805 835	1 740 611	1 401 135	16
2	2	-	1	1	1	1	1	1	17
-	-	-	2	7	34	43	49	-	18
3 924	3 705	3 918	3 824	3 683	3 918	4 200	3 894	3 328	19
124	93	112	130	47	83	100	90	58	20
31	37	56	66	71	40	46	37	34	21
- 3	- 1	- 3	- 1	- 1	- 1	- 1	- 0	- 1	22
0	2	1	1	2	-	-	-	- 1	23
68	83	80	62	81	91	106	85	81	24
5 261 588	5 435 304	4 972 568	5 557 796	5 373 892	5 308 088	5 623 026	5 278 685	4 851 664	25
17 720	17 870	17 098	17 657	18 721	21 938	17 186	20 014	19 902	26
238 516	204 590	139 256	138 763	122 743	193 385	235 567	327 152	397 378	27
5 517 824	5 657 764	5 128 923	5 714 216	5 515 357	5 523 411	5 875 779	5 625 850	5 268 945	28

*) Verschiedene Steuersätze.

3 Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Mengen-einheit	Insgesamt				Steuerbegünstigte zur Gewinnung von Strom, gemäß § 3 Abs. 2			
			1996		1995		1996		1995	
			m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	
1	Benzol, Toluol, Xylol	m ³	3 011 694	4,7	3 204 795	5,3	-6,0	-	-	-
2	Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	2 875 971	4,5	2 769 827	r 4,5	3,8	-	-	-
3	Flugbenzin und leichte Flugturbinenkraftstoffe	m ³	3 323	0,0	3 997	0,0	-16,9	-	-	-
4	Mittelschwere Öle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	156 220	0,2	175 777	r 0,3	-11,1	-	-	-
5	Flugturbinenkraftstoffe, schwer (Kerosin)	m ³	8 492 325	13,2	7 882 897	r 12,9	7,7	-	-	-
6	Schiffsbetriebsstoffe nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 MinOStG	m ³	2 086 316	3,2	2 468 839	4,0	-15,5	-	-	-
7	Sonstige Gasöle und entsprechende Mineralöle nach § 3 Abs. 2, 5 und § 4 MinOStG	m ³	47 832 118	74,2	44 525 248	73,0	7,4	43 748 746	100,0	39 207 639
8	Schwere Heizöle	t	2 595 175	14,1	3 329 790	19,2	-22,1	2 595 175	56,1	3 329 790
9	Flüssiggase	t	14 053 076	76,5	12 694 660	r 73,0	10,7	2 027 397	43,9	1 832 857
10	Gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 4 Abs. 2 Nr. 3b MinOStG	t	1 729 048	9,4	1 355 113	7,8	27,6	-	-	-
11	Erdgas	MWh	936 950 631	100,0	855 461 848	r 100,0	9,5	889 382 874	100,0	806 546 191
12	Insgesamt ...	m ³	64 457 967	100,0	61 031 380	r 100,0	5,6	43 748 746	100,0	39 207 639
13		t	18 377 299	100,0	17 379 563	r 100,0	5,7	4 622 572	100,0	5 162 647
14		MWh	936 950 631	100,0	855 461 848	r 100,0	9,5	889 382 874	100,0	806 546 191

Lfd. Nr.	Art der Mineralöle	Mengen-einheit	zur Aufrechterhaltung des Betriebs 1)				Unversteuerte für gewerbliche gemäß § 4 Abs. 1	
			1996		1995		1996	
			m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	
1	Benzol, Toluol, Xylol	m ³	705	0,1	189	0,0	273,0	-
2	Leichtöle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	12 072	1,1	9 006	0,6	34,0	-
3	Flugbenzin und leichte Flugturbinenkraftstoffe	m ³	-	0,0	-	0,0	-	3 323
4	Mittelschwere Öle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	6 489	0,6	5 534	0,4	17,3	-
5	Flugturbinenkraftstoffe, schwer (Kerosin)	m ³	-	0,0	-	0,0	-	8 492 325
6	Schiffsbetriebsstoffe nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 MinOStG	m ³	-	0,0	-	0,0	-	2 086 316
7	Sonstige Gasöle und entsprechende Mineralöle nach § 4 Abs. 1 MinOStG	m ³	1 124 422	98,3	1 372 374	98,9	-18,1	-
8	Schwere Heizöle	t	-	-	-	-	x	-
9	Flüssiggase	t	537 101	29,5	966 413	47,1	-44,4	-
10	Gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 4 Abs. 2 Nr. 3b MinOStG	t	1 284 865	70,5	1 084 318	52,9	18,5	-
11	Erdgas	MWh	30 087 822	100,0	31 850 354	r 100,0	-5,5	-
12	Insgesamt ...	m ³	1 143 688	100,0	1 387 103	100,0	-17,5	10 581 964
13		t	1 821 966	100,0	2 050 731	100,0	-11,2	-
14		MWh	30 087 822	100,0	31 850 354	r 100,0	-5,5	-

1) Mineralölindustrie, Petrochemie, Kohle oder Teer verarbeitende Betriebe.

nach Mineralölarten und Verwendungszweck

Verwendung		Unversteuerte Verwendung										Lfd. Nr.
Wärme und Licht MinöStG		für gewerbliche Zwecke gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG					für Versuchszwecke gemäß § 3 Abs. 5 MinöStG					
Veränderung	%	1996		1995		Veränderung	1996		1995		Veränderung	
		m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	%		m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	%		
-	-	3 010 989	33,6	3 204 606	31,9	-6,0	-	-	-	-	-	1
-	-	2 863 891	31,9	2 760 821	r 27,5	3,7	8	0,9	-	-	x	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	149 730	1,7	168 483	r 1,7	-11,1	1	0,1	1 760	100,0	-99,9	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
100,0	11,6	2 940 795	32,8	3 917 651	39,0	-24,9	857	99,0	-	-	x	7
64,5	-22,1	-	0,0	-	0,0	x	-	-	-	-	-	8
35,5	10,6	11 488 578	97,5	9 895 390	r 98,8	16,1	-	-	-	-	-	9
-	-	296 686	2,5	121 176	1,2	144,8	-	-	-	-	-	10
100,0	10,3	17 479 935	100,0	17 065 303	r 100,0	2,4	-	-	-	-	-	11
100,0	11,6	8 965 405	100,0	10 051 561	r 100,0	-10,8	866	100,0	1 760	100,0	-50,8	12
100,0	-10,5	11 785 264	100,0	10 016 566	r 100,0	17,7	-	-	-	-	-	13
100,0	10,3	17 479 935	100,0	17 065 303	r 100,0	2,4	-	-	-	-	-	14

Verwendung		für sonstige Zwecke								Lfd. Nr.
Luft- und Schifffahrt Nr.3 und 4 MinöStG		1996				1995				
%	m ³ /t/MWh	%	Veränderung	m ³ /t/MWh	%	m ³ /t/MWh	%	Veränderung		
									m ³ /t/MWh	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
0,0	3 997	0,0	-16,9	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
80,3	7 882 897	r 76,1	7,7	-	-	-	-	-	5	
19,7	2 468 839	23,8	-15,5	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	17 298	100,0	27 584	100,0	-37,3	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	147 497	100,0	149 619	100,0	-1,4	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
100,0	10 355 733	100,0	2,2	17 298	100,0	27 584	100,0	-37,3	12	
-	-	-	-	147 497	100,0	149 619	100,0	-1,4	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	

**4 Verwendung steuerbegünstigten Mineralöls
zur Gewinnung von Strom, Wärme und Licht*)**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1992	1993	1994	1995	1996
Heizöle						
leichtes Heizöl	1 000 m ³	-	41 758	39 543	39 208	43 749
	1 000 t	34 587	-	-	-	-
schweres Heizöl	1 000 t	5 691	4 458	3 643	3 330	2 595
Flüssiggase	1 000 t	1 872	1 972	1 828	1 833	2 027
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe	GWh	676 231	720 429	731 114	806 546	889 383
Insgesamt ...	1 000 m ³	-	41 758	39 543	39 208	43 749
	1 000 t	42 150	6 430	5 470	5 163	4 623
	GWh	676 231	720 429	731 114	806 546	889 383

*) Gemäß § 3 Abs. 2 MinöStG neue Fassung
bzw. § 8 Abs. 2 MinöStG alte Fassung.

**5 Verwendung unversteuerten Mineralöls
zu gewerblichen Zwecken*)**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1992	1993	1994	1995	1996
Benzol, Toluol, Xylol	m ³	2 637 246	2 931 540	3 242 075	3 204 606	3 010 989
Leichtöle	m ³	4 115 605	2 067 110	2 800 735	2 760 821 r	2 863 891
Mittelschwere Öle	m ³	237 498	327 424	132 229	168 483 r	149 730
Gasöle und entsprechende Mineralöle	m ³	-	621 904	3 108 703	3 917 651	2 940 795
Andere Schweröle und entsprechende Mineralöle der Unterposition 2707 91 der KN	t	4 893 827	3 395 181	-	-	-
Flüssiggase	t	7 013 911	7 378 789	9 091 584	9 895 390 r	11 488 578
Petrolkoks	t	854 070	-	-	-	-
Gasförmige Kohlenwasserstoffe	t	-	300	112 383	121 176	296 686
Erdgas	MWh	11 552 909	11 394 964	13 787 551	17 065 303	17 479 935
Insgesamt ...	m ³	6 990 348	5 947 977	9 283 742	10 051 561	8 965 405
	t	12 761 808	10 774 270	9 203 967	10 016 566	11 785 264
	MWh	11 552 909	11 394 964	13 787 551	17 065 303	17 479 935

*) Gemäß § 4 Abs.1 Nr. 2 MinöStG neue Fassung
bzw. § 8 Abs.3 Nr. 3 MinöStG alte Fassung.

**6 Verwendung unverteuerten Mineralöls
zu Versuchszwecken *)**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1992	1993	1994	1995	1996
Benzol, Toluol, Xylol	m ³	11	4	3 479	-	-
Leichtöle	m ³	17	15	13	-	8
Mittelschwere Öle	m ³	-	127	185	1 760	1
Gasöle und entsprechende Mineralöle	m ³	-	5	24	-	857
Andere Schweröle und entsprechende Mineralöle der Unterposition 2707 91 der KN	t	9	-	-	-	-
Flüssiggase	t	-	-	-	-	-
Insgesamt...	m ³	28	151	3 701	1 760	866
	t	9	-	-	-	-

*) Gemäß § 3 Abs. 5 MinöStG neue Fassung
bzw. § 8 Abs. 4 MinöStG alte Fassung.

**7 Verbrauch unverteuerten Mineralöls zur Aufrechterhaltung
des Betriebs *)**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1992	1993	1994	1995	1996
Benzol, Toluol, Xylol.....	m ³	1 338	286	560	189	705
Leichtöle.....	m ³	6 469	9 394	6 665	9 006	12 072
Mittelschwere Öle.....	m ³	30	1 569	6 721	5 534	6 489
Gasöle und entsprechende Mineralöle ¹⁾	m ³	-	192 251	1 742 934	1 372 374	1 124 422
	t	125 433	-	-	-	-
Andere Schweröle und entsprechende Mineralöle der Unterposition 2707 91 der KN.....	t	1 662 793	1 654 982	-	-	-
Flüssiggase	t	1 171 079	1 299 638	1 143 768	966 413	537 101
Petrolkoks.....	t	242 555	-	-	-	-
Gasförmige Kohlenwasserstoffe	t	350 059	185 220	977 047	1 084 318	1 284 865
Erdgas.....	MWh	33 886 526	31 993 244	36 673 499	31 850 354	30 087 822
Insgesamt...	m ³	7 837	203 500	1 756 880	1 387 103	1 143 688
	t	3 551 919	3 139 841	2 120 815	2 050 731	1 821 966
	MWh	33 886 526	31 993 244	36 673 499	31 850 354	30 087 822

*) In Mineralölherstellungs- oder Gasgewinnungs-
betrieben gemäß §§ 4 Abs.1 Nr.1, 6 Abs.1, 8 Abs.1 MinöStG
neue Fassung bzw. § 3 Abs.1 MinöStG alte Fassung.

¹⁾ Spezifisches Gewicht 0,829.

**8 Verwendung unsteuerter Mineralöls
als Luftfahrt- und Schiffsbetriebsstoff *)**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1992	1993	1994	1995	1996
Luftfahrt						
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff, leicht.....	m ³	3 368	3 053	4 005	3 997	3 323
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin).....	m ³	6 836 689	7 162 585	7 900 346	7 882 897	8 492 325
Zusammen ...	m ³	6 840 056	7 165 637	7 904 351	7 886 894	8 495 648
Schifffahrt						
Schiffsbetriebsstoffe	t	3 140 879	-	-	-	-
	m ³	-	3 216 876	2 742 036	2 468 839	2 086 316
Nachrichtlich:						
Versteuert wurden außerdem folgende Mengen						
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff, leicht	m ³	21 962	34 194	31 974	30 631	27 217
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin)	m ³	43 495	34 706	31 479	34 538	24 615

*) Gemäß § 4 Abs. 1 Nr. 3 und 4 MinöStG neue Fassung
bzw. § 8 Abs. 3 Nr. 4 MinöStG alte Fassung und
§ 9 Abs. 3 MinöStDV.

**9 Verwendung unsteuerter Mineralöls
für sonstige Zwecke**

Art der Mineralöle	Mengen- einheit	1992	1993	1994	1995	1996
Gasöle und entsprechende Mineralöle	m ³	7 a)	2 355	15 257	27 584	17 298
Andere Schweröle und entsprechende Mineralöle der Unterposition 2707 91 der KN	t	134	99	-	-	-
	t					
Petrolkoks	t	537 423	-	-	-	-
Gasförmige Kohlenwasserstoffe	t	432 869	126 719	135 485	149 619	147 497
Insgesamt ...	m ³	7 a)	2 355	15 257	27 584	17 298
	t	970 426	126 818	135 485	149 619	147 497

a) Mit 0,83 umgerechnet.

10 Absatz von steuerbarem Mineralöl 1996

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	Versteuert	Unversteuert	Insgesamt		Anteil der versteuerten Menge
		t / m ³ / MWh			%	
Leichtes Heizöl nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	m ³	43 748 746	-	43 748 746	32,3	100,0
Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 2 Nr. 4 MinöStG	m ³	206	-	206	0,0	100,0
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG	t	1 157 929	-	1 157 929	6,3	100,0
Darunter Vergütungen	t	- 908 742	-	- 908 742	-4,9	100,0
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG	t	1 437 246	-	1 437 246	7,8	100,0
Darunter bereits mit 30,- DM/t versteuert	t	4 159	-	4 159	0,0	100,0
Mineralöle nach § 2 Abs.1 Nr. 8 MinöStG	t	12 039	-	12 039	0,1	100,0
Gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 MinöStG	t	-	1 729 048	1 729 048	9,4	0,0
Leicht- und mittelschwere Öle nach § 3 Abs. 6 MinöStG	m ³	3 078	-	3 078	0,0	100,0
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 3 Abs. 2 Nr. 3a MinöStG	MWh	889 382 874	47 567 757	936 950 631	100,0	94,9
Flüssiggase nach § 3 Abs. 2 Nr. 3b MinöStG	t	2 027 397	-	2 027 397	11,0	100,0
Leichtöle, unverbleit, ohne Flugkraftstoffe	m ³	39 378 999 a)	5 887 665	45 266 664	33,4	87,0
Leichtöle, verbleit, ohne Flugkraftstoffe	m ³	923 046 a)	-	923 046	0,7	100,0
Flugbenzin und leichte Flugturbinenkraftstoffe	m ³	27 217	3 323	30 540	0,0	89,1
Flugturbinenkraftstoff, schwer (Kerosin)	m ³	24 615	8 492 325	8 516 940	6,3	0,3
Mittelschwere Öle, ohne Flugkraftstoffe	m ³	4 090	156 220	160 310	0,1	2,6
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle	m ³	30 733 420	4 083 372	34 816 792	25,7	88,3
Schiffsbetriebsstoffe (Gasöle und entsprechende Mineralöle)	m ³	-	2 086 316	2 086 316	1,5	0,0
Sonstige Mineralöle	m ³	58	-	58	0,0	100,0
Flüssiggase	t	76 765	12 025 679	12 102 444	65,5	0,6
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG.....	MWh	24 601	-	24 601	0,0	100,0
Insgesamt ...	m ³	114 843 475	20 709 221	135 552 696	100,0	84,7
	t	4 711 376	13 754 727	18 466 103	100,0	25,5
	MWh	889 407 475	47 567 757	936 975 232	100,0	94,9

a) Benzin.

11 Steuerpflichtige Betriebe

Art der steuerpflichtigen Betriebe	31.12				
	1992	1993	1994	1995	1996

Anzahl der Erlaubnisse ¹⁾

Herstellungsbetriebe für:					
Erdgas	22	17	13	19	19
andere gasförmige Kohlenwasserstoffe	1 003	987	983	1 037	1 083
Mineralöle aus der Verarbeitung von Rohöl (Raffinerien)	44	37	40	40	41
Mineralöl aus der Bearbeitung (z.B. Mischungen mit and. Stoffen)	72	88	92	94	90
andere Mineralöle (z.B. Zweit raffinate)	39	55	42	55	39
Steuerlager für:					
Erdgas	15	16	16	18	18
andere Mineralöle	854	836	818	849	885
Mehrgleisige Verteiler für:					
Schweröle und entsprechende Mineralöle ²⁾	254	161	126	89	55
Flüssiggase	262	226	201	172	109
andere Mineralöle	86	88	94	75	28
Eingleisige Verteiler für:					
schwere Heizöle ²⁾	318	293	253	233	229
Luftfahrtbetriebsstoffe	48	51	41	40	35
Schiffsbetriebsstoffe	433	375	332	299	302
andere Mineralöle	770	730	615	564	552
Verteiler insgesamt	4 220	3 960	3 666	3 584	3 485
Verwender von:					
schweren Heizölen ³⁾	1 265	1 060	799	787	688
schweren Heizölen ⁴⁾	215	226	164	151	144
anderen Mineralölen ⁵⁾	5 492	4 529	3 756	3 536	3 450
Luftfahrtbetriebsstoffen	1 575	1 678	1 976	2 331	1 782
dar. mit einmaliger Erlaubnis	1 206	1 322	1 645	1 951	1 870
Schiffsbetriebsstoffen	11 012	10 524	22 210	21 415	20 584
davon auf Betriebsstoff- oder Schiffsbedarfsliste	-	-	12 310	12 918	13 274

Anzahl der Betriebe

Zur Heizölkennzeichnung zugelassene					
Steuerlager	211	233	228	225	219
Dienstleistungsbetriebe	25	53	25	22	20
Betriebe nach § 24 MinöStDV bez. § 23a MinöStDV ⁶⁾	3	25	84	170	203
Erstattungs- und vergütungsberechtigte Betriebe					
- nach § 51 MinöStV bzw. § 27a MinöStDV ⁷⁾	998	1 067	1 120	1 132	1 151
- nach § 46 MinöStV bzw. § 39 MinöStDV ⁸⁾	81	135	98	126	119
- nach § 47 MinöStV bzw. § 39a MinöStDV ⁹⁾	256	234	225	255	347
- nach § 49 MinöStV bzw. § 27c MinöStDV ¹⁰⁾	158	145	136	124	120
- nach § 50 MinöStV bzw. § 27b MinöStDV ¹¹⁾	196	229	251	260	275
Anmeldepflichtige Betriebe und Verwender nach § 54 Abs. 1 Nr. 1 und 3 MinöStV bzw. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und 3 MinöStDV ¹²⁾					
- Händler und Lagerbetriebe	13 258	13 379	12 252	11 996	11 900
- Spediteure	1 822	1 995	1 985	1 928	1 875
- Betreiber von Wärmepumpen	141	860	186	197	174
- Stromerzeuger	14 574	13 719	14 844	15 117	15 127
- Betreiber von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen	-	760	856	1 302	1 885
- Betreiber von Anlagen nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 MinöStG	-	77	83	106	189
- Betreiber von Anlagen nach § 3 Abs. 3 Nr. 4 MinöStG	-	7	22	71	20
Anmeldepflichtige Betriebe und Personen nach § 58 MinöStV bzw. § 49a MinöStDV ¹³⁾	2	3	3	6	5

1) Einzel- bzw. Sammelerlaubnisse.

2) Nach § 3 Abs. 2 MinöStG neue Fassung bzw. § 8 Abs. 2 MinöStG alte Fassung.

3) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG neue Fassung bzw. § 8 Abs. 2 Nr. 2a MinöStG alte Fassung.

4) Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG neue Fassung bzw. § 8 Abs. 2 Nr. 2b MinöStG alte Fassung.

5) Nach § 4 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG neue Fassung bzw. § 3 Abs. 3 Nr. 3 MinöStG alte Fassung.

6) Unversteuerter Bezug von Gas bei Verwendung zu mehreren Zwecken.

7) Für versteuerte Anteile in Gemischen aus gekennzeichnetem leichtem Heizöl und anderem Gasöl bei Verwendung als leichtes Heizöl.

8) Erlaß, Erstattung oder Vergütung beim Verbringen aus dem Steuergebiet.

9) Erlaß, Erstattung oder Vergütung für Gase.

10) Vergütung für schweres Heizöl.

11) Erstattung oder Vergütung der Steuer für Luftfahrtbetriebsstoffe.

12) Gewerbsmäßiger Vertrieb von Mineralöl, Lagerung oder Beförderung von Mineralöl für Dritte; Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl zum Antrieb von ortsfesten Gasturbinen oder Verbrennungsmotoren.

13) Vermischungen von versteuerten Mineralölen.

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der *vierteljährliche Bericht* gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Art und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen *jährlich* nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung (Reihe 3.5), Öffentliche und öffentlich geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung (Reihe 3.6)

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die *vierteljährlichen Berichte* (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliedert Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der *jährlichen* Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-

Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunalen Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundes-/Reichsbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, der Deutschen Bundesbank, den Sozialversicherungsträgern, den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden und den rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstherrenfähigkeit (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Die Beschäftigten werden *jährlich* in der Gliederung nach: Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, der Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe, Dienst- oder Arbeitsort sowie nach Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich erfaßt. In den neuen Ländern wird die Erhebung zunächst nur mit einem eingeschränkten Merkmalskatalog durchgeführt.

Reihe 6.1: Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Altersversicherungssystems zum Stichtag 1. Januar. Aufgrund der verschiedenen gesetzlichen Grundlagen werden drei aus den Haushaltsmitteln der jeweiligen Dienstherren finanzierte Altersversorgungssysteme unterschieden: die Beamtenversorgung (einschl. Richterversorgung), die Soldatenversorgung und die Versorgung der nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wiederverwendeten Bediensteten des Deutschen Reiches, soweit sie einen Anspruch auf beamtenrechtliche Versorgung hatten.

Die Versorgungsempfänger werden jährlich in der Gliederung nach: ehemaligem Beschäftigungsbereich, Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart, Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort, Laufbahn-/Besoldungsgruppe, Ruhegehaltssatz, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, Bruttobezüge des Vorjahres sowie Bezügebestandteile im Berichtsmonat erfaßt. Im Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes sehen die gesetzlichen Vorschriften ein verkürztes Erhebungsprogramm mit den Merkmalen Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart und Besoldungsgruppe vor.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In *dreijährlicher* Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

Fortsetzung nächste Seite

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschluß über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschl. 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7.S.1) veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge 3jährlich) enthält Angaben über die Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7.S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatz

steuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). In dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzsteuerung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



**Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.



Neu erschienen

Krankenhaus- verzeichnis

**Verzeichnis der Krankenhäuser
und der Vorsorge- oder
Rehabilitationseinrichtungen
in Deutschland**



Stand: 31.12.1995

Das „Krankenhausverzeichnis“ weist die Anschriften aller Einrichtungen in Deutschland nach, die im Berichtsjahr 1995 zur stationären Versorgung der Bevölkerung beigetragen haben. Das Verzeichnis ist eine Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter der Länder und des Statistischen Bundesamtes.

Für 2 279 Krankenhäuser und 1 343 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind der Name, die Anschrift, der Träger, die Betten nach Fachabteilungen sowie die Tages- oder Nachtambulanzplätze nachgewiesen. Die Einrichtungen sind nach Bundesländern, Regierungsbezirken und Kreisen geordnet.

Das Verzeichnis eignet sich zur Beantwortung zahlreicher Fragestellungen. So können Krankenhäuser mit einer bestimmten Fachabteilung (z. B. Nuklearmedizin) differenziert nach Ländern ermittelt werden. Auch lassen sich Auswertungen hinsichtlich der unterschiedlichen Träger der Einrichtungen vornehmen.

Das systematische Verzeichnis der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ist als **Buchversion** (503 Seiten, DIN A 4, 49,- DM) sowie auf **Diskette** (98,- DM) erhältlich. Die Diskettenversion besitzt einen Festplattenspeicherbedarf von mindestens 2,4 MB. Die Daten sind im Format EXCEL 5.0 für Windows gespeichert.

**Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB / PVM, 65180 Wiesbaden,
Telefax 06 11 / 75 25 55.**

